



© Paul Ott

Frog Queen

Liebenauer Hauptstrasse 82c
8041 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
SPLITTERWERK

BAUHERRSCHAFT
Prisma Engineering

TRAGWERKSPLANUNG
Werkraum Ingenieure

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Ingenos ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
23. Januar 2009

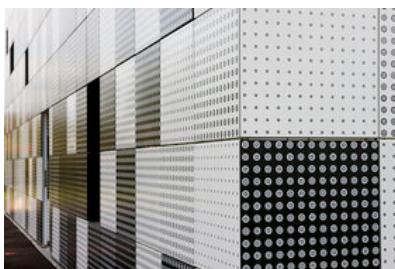


Prisma Engineering Headquarter

FASSADE. „Frog Queen“ ist der Name der Headquarters mit Ingenieurbüros und Prüfhalle für eine Maschinen- und Motoren-technik GmbH mit Sitz in Graz. Die geometrische Grundform des Baukörpers wird von einem Quader mit 18,125 (l) x 18,125 (b) x 17 (h) m Seitenlänge gebildet. Im Erdgeschoss befinden sich die Prüfhalle mit Einfahrt für Lastkraftzüge, der Hauptzugang, ausgeführt als Lift und der Nebenzugang zum Stiegenhaus. Der markante Bau ist mit seiner außergewöhnlichen Fassadenzeichnung in unterschiedlichsten Grautönen schon von weitem sichtbar.

ORNAMENT. Darf die BesucherIn nach Voranmeldung und nach Sicherheitskontrolle auf das Areal, pixeln die Grauwerte langsam wie Druckrasterpunkte auf, welche sich wiederum bei weiterer an das Gebäude schließlich als Motive eines Ornament darstellen. Wie von Zauberhand öffnet sich darauf langsam ein Stück Fassade – dahinter befindet sich ein verspiegelter Raum, der in einen Lift mündend, den Besucher automatisch in das im 1. OG liegende Foyer bringt. Der Empfang ist als dreigeschossiges, geschlossenes Atrium ausgebildet und ist von oben mit wenigen Einzelglasflächen natürlich belichtet.

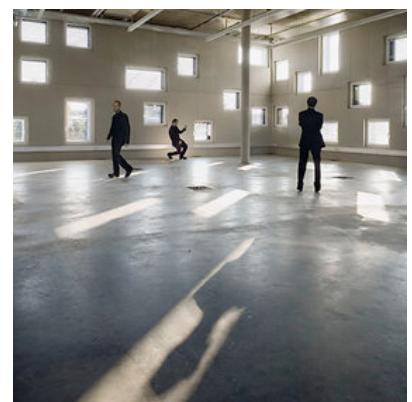
REFLEXION. Sämtliche Oberflächen des Atriums – Boden, Decke, Wände und Brüstungen – sind mit in Epoxitharzlack eingeblasenen Silberchips und abschließender PUR-Versiegelung beschichtet. Trotz energiekonzeptbedingter Minimierung der Belichtungsflächen erscheint das zentrale Atrium durch die



© Paul Ott



© Livia Corona



© Paul Ott

Frog Queen

Lichtreflexionen der homogenen Silberbeschichtung taghell. Von hier aus werden Ingenieurbüros, Besprechungsäume, Sozialräume, die Verwaltung und die Räumlichkeiten der Geschäftsführung sowie auch die Prüfhalle im Erdgeschoss durch Lift, Nebenstiegenhaus und Emporen erschlossen.

LANDSCHAFT. Die einzelnen vom Atrium aus erschlossenen Funktionsräume, wie auch alle Einzel- und Kleinstgruppenbüros, sind in Bezug auf ihre Nutz- und Belichtungsflächen aufs äußerste minimiert. Die gesetzlich geforderte Belichtungsfläche wurde in allen Räumen in mehrere Einzelfenster aufgeteilt, um möglichst viele und unterschiedliche Blickrichtungen, sowohl beim Sitzen als auch beim Stehen, zu gewährleisten. Die nähere Umgebung wird dabei in Ausschnitten wie gerahmt abgebildet. Verstärkt wird diese Wirkung noch durch die den jeweiligen Räumen zugeordneten unterschiedlichen Landschaftsmotiven aus der Oststeiermark – großflächige Bildinstallationen, die auf allen Außenwänden als Kunstwerke archaisch Ausblicke in die Heimatlandschaft des Firmengründers bieten. Gemeinsam mit der Farbgebung von Fußboden, Wänden, Decken und Möblierung werden so ganz verschiedene Microatmosphären geschaffen. Die realen Büros verwandeln sich demnach in unzählige und eigenständige virtuelle Bildräume. (Text: SPLITTERWERK)

DATENBLATT

Architektur: SPLITTERWERK

Mitarbeit Architektur: Irene Berto, Mark Blaschitz, Erika Brunnermayer, Marius

Elwanger, Hannes Freismuth, Johann Grabner, Edith

Hemmrich, Ute Himmelberg, Bernhard Kargl, Benjamin Nejedly,

Josef Roschitz, Maik Rost, Ingrid Somitsch

Bauherrschaft: Prisma Engineering

Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure

Mitarbeit Tragwerksplanung: Peter Bauer

örtliche Bauaufsicht: Ingenos ZT GmbH

Mitarbeit ÖBA: Robert Lichtenegger

Bauphysik: Dr. Tomberger

Mitarbeit Bauphysik: Hannes Veitsberger

Fotografie: Paul Ott

Gebäudetechnik: Rudolf Sonnek

Heizung/Lüftung: Guenter Grabner



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Frog Queen

Elektroplanung: Erich Watzke and Moskon & Busz GmbH, Rudolf Busz

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 2004 - 2006

Ausführung: 2006 - 2007

Bruttogeschoßfläche: 1.400 m²

PUBLIKATIONEN

AIT, arch aktuell

AUSZEICHNUNGEN

Creative: graz award 2008, contractworld.award 2009

In nextroom dokumentiert:

Architekturpreis des Landes Steiermark 2008, Nominierung

WEITERE TEXTE

Quaken und andere Töne, Karin Tschavgova, Spectrum, 30.01.2009



Frog Queen



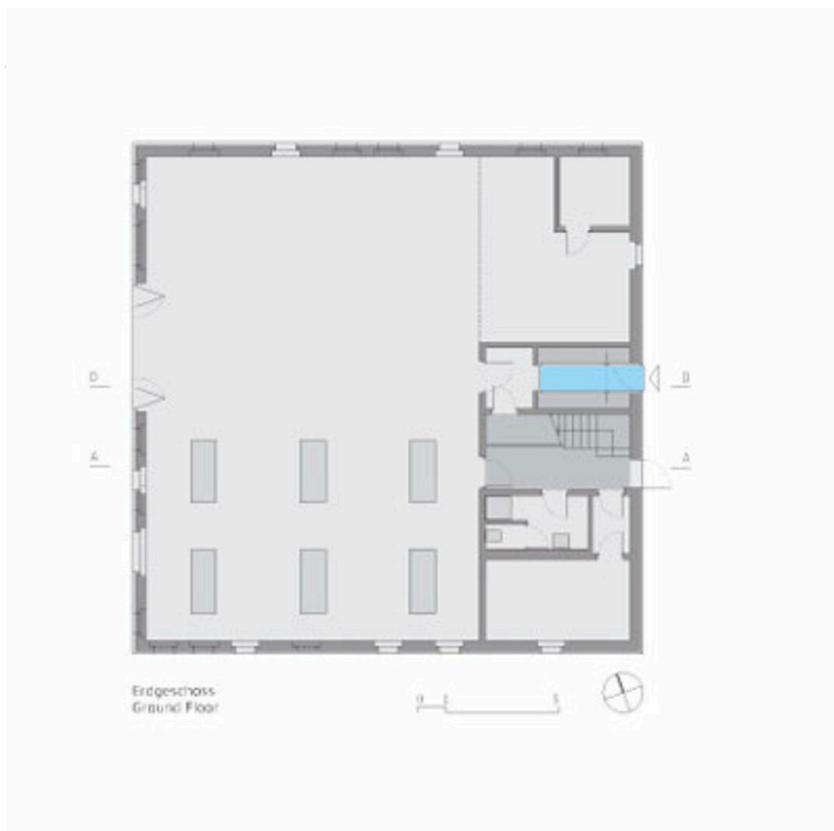
Schnitt 1

Lageplan
Site Plan

0 10 50



Lageplan

Erdgeschoss
Ground Floor

0 10 5

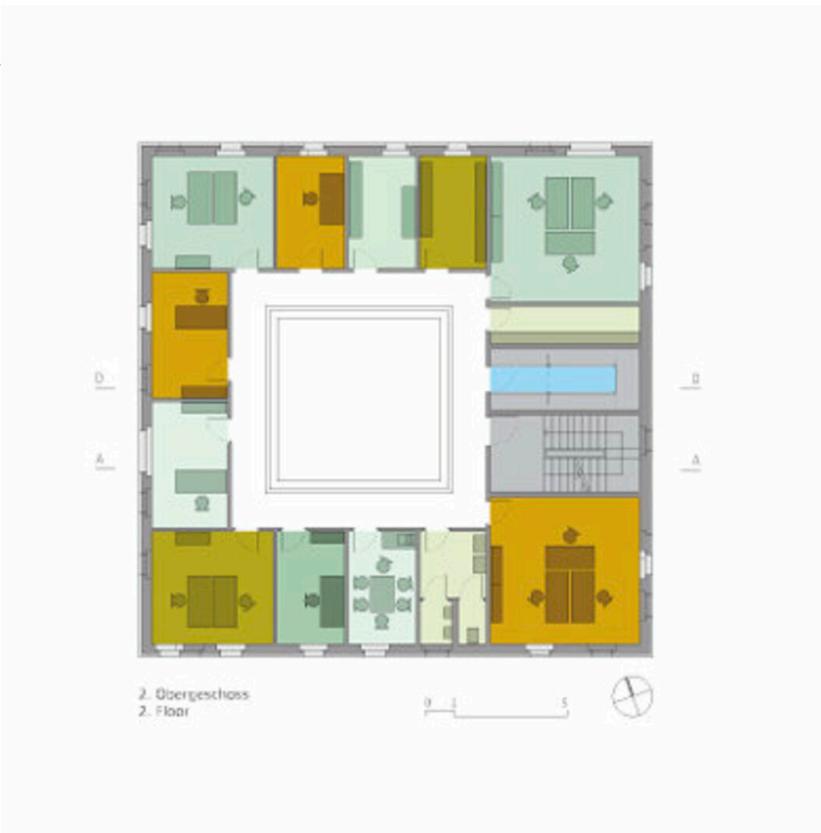


Grundriss EG

Frog Queen



Grundriss OG3



Grundriss OG2

Frog Queen

